

Beilage zu Nr. 1 des General-Anzeigers

Kemberg, den 1. Januar 1920.

Politische Tagesübersicht.

Holländischer Protest gegen die Rheinartikel des Friedensvertrages.

WTW. Paris, 29. Dez. Generev, der Auslandspolitiker des „Matin“, meldet aus Rotterdam, daß interessierte holländische Kreise gegen die Artikel 354 bis 362 des Friedensvertrages von Versailles protestieren und sich weigern würden, das darin enthaltene internationale Regime für den Rhein anzunehmen.

Zimmer noch keine Einigung über das Kaiserthronfol.

Paris, 30. Dez. Die „Information“ erzählt aus London: Die Wittermeldungen über einen Bericht der Alliierten auf eine Aburteilung des früheren deutschen Kaisers werden in unterrichteten politischen Kreisen Londons dramatisiert. Eine endgültige Entscheidung über das Schicksal des Kaisers sei noch nicht getroffen, da eine Einigung in dieser Frage bis heute unter den Alliierten Wägen noch nicht erzielt wurde. Es steht jedoch fest, daß die französische und die englische Regierung auf eine Verbanzung des Kaisers auf einer europäischen Insel bestehen.

Auslieferung von Deutschen in neutralen Ländern.

Paris, 30. Dezember. „Berlinformations“ meldet aus Paris: Der Alliiertenrat hat beschlossen, die der deutschen Regierung zugehörige Auslieferungsliste auch sämtlichen Regierungen der neutralen Länder zu übermitteln. Infolgedessen werden die neutralen Regierungen ersucht, diejenigen Deutschen, die sich auf der Liste befinden und sich in den betreffenden Ländern aufhalten, auf Grund des ihnen zur Last gelegten Verbrechens festzunehmen zu lassen und den Alliierten auszuliefern.

Gefangenentransport aus England.

WTW. Amsterdam 30. Dez. „Telegraaf“ meldet aus London: Der Staatssekretär für den Krieg teilt mit, daß am Sonnabend 1333 deutsche Offiziere und 450 Mannschaften nach Deutschland abgeschickt wurden. Abgesehen von den Fliegern und den an der Besetzung der deutschen Flotte bei Scapa Flow beteiligten deutschen Seeläuten haben jetzt alle deutschen Kriegsgefangenen England verlassen.

Aufstand unserer Gefangenen in Sibirien.

Aus Moskau meldet ein Spezialredakteur: Im Osten ist die Verbindung auf der Amurlinie vollständig unterbrochen. Blauschiffverkehr ist abgebrochen. Im Lager von Chabarow ist ein Aufstand der deutschen und ungarischen Kriegsgefangenen ausgebrochen. Unter den tschecho-slowakischen und amerikanischen Soldaten läßt sich plötzlich eine außerordentlich feindselige Stimmung gegen Rottlicht feststellen.

Die Arbeitsbedingungen für den Wiederaufbau.

In Verfolg der Verhandlungen, die in den Büros des Banarbeitersverbandes täglich stattgefunden haben, haben die Sekretäre des Deutschen Banarbeitersverbandes Baplow und Silberstein und der Sekretäre der französischen Organisation, Chauvin, einen Vertrag für diese beiden Organisationen geschlossen, der die Arbeitsbedingungen der deutschen und deutsch-

sösterreichischen Banarbeiter im Wiederaufbaubereich festlegt. Die Hauptpunkte sind (nach Mitteilungen der französischen Presse):

Anerkennung des Rechtes für die deutschen Arbeiter zum Zweck der Arbeit nach Frankreich zu kommen, vorausgesetzt, daß sie hierfür bestimmt sind und den örtlichen Arbeitern keine Konkurrenz machen. Bezahlung der deutschen Arbeiter nach dem örtlichen Normallohn. Freie Ausübung des Rechtes der Aussprache und Kontrolle über hygienische Fragen, Ernährung, Schlafstätte und Schutz vor Unfällen an den Arbeitsstellen und in den Quartieren. Genuß der gewerkschaftlichen Freiheiten. Freiheit, jederzeit in die Heimat zurückzukehren. Freier, unangestellter Viehverkehr mit der Heimat. Pflichtversicherung gegen Krankheit, Unfälle und Invalidität usw. Unverzügliche Anwendung des Achtfundtagsatzes.

Amerikanische Eiserungen für Europa.

Berlin, 30. Dezember. Aus Paris wird gemeldet: Die Unterzeichnung der vom amerikanischen Staat beschlossenen Bill, die bestimmt, daß die Amerikaner Organisationen zur Bewährung von Auslandsdebitten bilden können, wird, wie in Paris anwesende amerikanische Vertreter annehmen, die Finanzlage Europa sicherlich erleichtern. Die Bill selbst sieht die Gewährung von Darlehensbeträgen nicht vor, sondern die Lieferung amerikanischer Waren, insbesondere Nahrungsmittel, deren Bezahlung erst nach einer Reihe von Jahren erfolgen kann. Es sind bereits viele Gruppen von Fabrikanten und Bankiers in Amerika gebildet. Die Bill fordert die Bildung einer Gruppe von mindestens 5 Personen, die Geschäfte mit Europa abschließen dürfen, die ihre Vertreter entweder bereits nach Deutschland, Frankreich und Italien entsandt haben, oder sie demnächst entsenden wollen, um die europäischen Länder zu überzeugen. Ein Handelsvertrag größter Stilles mit Europa wird von den Amerikanern umso notwendiger gehalten, als der amerikanische Markt in nächster Zeit Erschütterungen ausgesetzt sein wird.

Ubergabe deutschen Kolonialbesitzes an England.

WTW. Brüssel, 30. Dezember. Der belgische Kolonialminister Front, hat sich nach der „Indépendance Belge“ nach London begeben, um die Ubergabe der Provinzen Kutuba und Nijoi von Deutsch-Ostafrika vorzubereiten, die den Engländern zugewiesen werden sollen, damit sie sie im Auftrag des Völkerbundes verwalten. Front soll außerdem mit der englischen Regierung verhandeln, um England den Vorkaufsrecht auf den Eisenbahnen von Deutsch-Ostafrika zu gewährleisten.

Zahnpraxis Zimmermann

Halle, jetzt Riechplatz (Eingang Landwehrstrasse) also in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, verfaßt sich mit Plomben und künstl. Zahnersatz aller Art auch Goldtechnik in bester Friedensqualität, sowie Zahnziehen mit Lokalanästhesie. Vorherige Anmeldung nicht erforderlich, ist aber empfehlenswert. Tel. 4830

* Die Zeitungsgesamtpreise sind angesichts des teuren Druckpapiers noch immer recht niedrig. Warum ist das Papier so teuer? wird man fragen, es wird doch abgesehen von einigen Eisenstoffen, fast nur aus Holz gemacht, und Holz wächst draußen im Walde soviel wie früher. Das

ist leider falsch. Papierholz kostete 1914 im Walde elfst und aufgeschaltet der Nummer 12-14 M. Jetzt kostet der Nummer vierundzwanzig Mark und mehr. Und auch dieser Preis steigt infolge des großen Bedarfs an Holz für Heilwälder, für Wohnbauten und für die Wiederherstellungsarbeiten in Belgien und Frankreich von Tag zu Tag. Die unerwünschte Folge ist die Erhöhung des Zeitungsgesamtpreises am 1. Januar. Aber der Papierpreis allein ist es nicht, der eine solche Erhöhung nötig macht.

Die Steigerung der Preise für alle übrigen Materialien, die bei der Herstellung der Zeitung in Betracht kommen, ist ganz enorm. Wir lassen die Steigerung in Prozenten seit Beginn des Krieges die folgenden: Papier ist gestiegen um 403 Prozent, Zeitungsmaschine um 525 Prozent, Walzenmasse um 950 Prozent, Rollen um 525 Prozent, Blei um 2290 Prozent, Zinn um 1400 Prozent, Antimon um 1636 Prozent, Nickel um 733 Prozent, Druckfärbung um 2200 Prozent, Gas um 247 Prozent. Hierzu kommen als Hauptausgabenposten die Steigerung der Löhne für Setzer, Druckereiarbeiter um 270 Prozent bis 310 Prozent.

Leipzig, 29. Dez. Verlaß der Christenmännchen. Die unerschütterlichen Wägenpreise, die in Leipzig anfangs für Christbaum geordert wurden, erfordern in den letzten Tagen vor dem Feste einen jähen Sturz. Räume, die zu Beginn des Christfestes 10 Mark kosteten, wurden am Montag von den Händlern, die den größten Teil ihres Vorrates infolge der Zurückhaltung der Käufer überkauft nicht los zu werden drohten, mit 25 bis 50 Pfennigen und am hell. Abend sogar mit 10 Pf. abgegeben. Dadurch war auch manchem Armen die Möglichkeit gegeben, sich noch einen Weihnachtsbaum zu beschaffen, des anfangs schon von dieser beschriebenen Christbaum für seine Kinder abgelehnt hatte.

Mitternacht. Am Mittwochabend wurde bei einer hiesigen Zigarrenfabrik durch einen, dem früheren nach rechten Verleumdung eine Nachbarnachweisung über 2800 Mark präsentiert, welche eingelöst wurde. Der Inhalt ergab sich aber nur aus altem Rohmaterial und Gummi, auch ließ die nachher erfolgte Prüfung der Balleabreife den Betrag ohne weiteres erkennen.

Roburg, 30. Dez. (Brand auf der Feste Roburg.) Gestern wurde in den Räumen des Fürstentums der Feste Roburg, die dem ehemaligen Herzog als Wohnung überlassen sind, ein Brandbruch bemerkt der bereits größeren Umfang angenommen hatte. Er war durch einen neu in Betrieb gebrachten Kamin entstanden, und zwar dadurch, daß unter dem Kamin nur eine schwache Steinlage das Feuer wehrte verdeckte. Die Flammen schlugen hoch auf und vernichteten einen Teil der Möbel und Bilder. Durch Rauch wurden auch die anstehenden Zimmer des Herzogs in Mitleidenschaft gezogen. Die alarmierte Festungsgarnison begrenzte den Brand und beteiligte die Gefahr für die Feste selbst.

Aus der Minuart, 27. Dezember. (73000 Mark für einen Hehl.) Bei der in Stendal abgehaltenen Hingultversteigerung des Pechschneiderverbandes der Foving Sachjen erstell ein Hehl des Gutsherrn Wahl in Verlaß (sein Knecht) ein Verkaufspris von 73000 Mark.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.

Spannen, Fagen, Seiten- und Borstflämme wieder in großer Auswahl eingetroffen
Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung

Zum Jahreswechsel meiner werten Rundschaft, sowie allen lieben Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche
Walter Morawiek und Frau.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
Gommlö Gastwirt E. Kluge und Frau

Allen unsern werten Kunden und Bekannten rufen wir ein
fröhliches, neues Jahr
zu.
Friseur Ernst Müller und Frau.

Simons Garten.
Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche
zum neuen Jahre.
Karl Beyer und Frau

Zimmer deutscher
Schäferhund
5 Monate alt, ist zu verkaufen
D. Bornmann, Notte
Ginige Zentner Heu
zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Vorzugs-Röstkaffee
Original-Verpackung wieder eingetroffen
— Wwe. Wihl, Becker —

Gallensteine
Professor Dr. Eberss Gallensteinmittel
Cholabin
ein bewährtes Gallensteinmittel zur Beseitigung dieses schmerzhaften Leidens. Preis Mk. 10.— für eine Dose meist eine Kur ausreichen.
Voranz: Grüne Apotheke, Erfurt 366
Glühpunsch
Rot- und Weißwein
empfiehlt Wwe. Wihl, Becker, empfiehlt

Meinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche
Ernit Stahl und Frau.

Allen Bekannten von Kemberg und Umgegend
— **herzlichen Glückwunschn** —
zum Jahreswechsel
Familie Georg Scholze
Luffshaukel und Schiefelaton

Geschlechts-Kranke!
Rasche Hilfe — Doppelte Hilfe!
Harnröhrenleiden, frischer und veralteter Art. Heilung in kürzester Zeit: Syphilis, ohne Verunstaltung, ohne Empfindung und andere Gifte. **Wannschwäche**, sofortige Hilfe. Ueber jedes der drei Leiden ist eine ausföhrliche Broschüre erschienen mit zahlr. ähnl. Gutachten und hunderten freiwill. Dankschreiben. Geheliter. Zulassung kostenlos gegen 50 Pf. in Marken für Porto und Spesen in verschlossener Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialarzt **Dr. med. Damann, Berlin 2600**, Potsdamer Str. 123 b. Sprechstunden 9-10, 3-4 Uhr. Genam Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Prozedur gefandt werden kann.
Stralsunder Spielarten
Richard Arnold

Geschäftsverlegung!

Mein Atelier und Photohandlung befindet sich

jetzt Markt 14

P. Schindler, Wittenberg

Atelier mod. Photographie
Fernruf 275

Meiner Kundschaft, sowie allen Freunden
und Bekannten

zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche

Ewald Ballmann.

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

herzl. Glückwünsche

Richard Kraufemann und Frau.

Meinen werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten

ein glückliches
Neujahr.

Otto Leibnitz

Unsern werten Kunden, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

herzl. Glückwünsche

Paul Elstermann und Frau

Meinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre

Bergwitz Familie Otto Möbius

Allen Bekannten und Geschäftsfreunden

zum Jahreswechsel

die besten Wünsche

Gottfried Ballmann und Frau

Meinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten

herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel

Familie Karl Theer.

Allen lieben Kunden

ein recht glückliches

neues Jahr

Teichmühle

Familie Schütze

Glückauf im neuen Jahr! Grosse Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung
des Münsters in Ueberlingen a. B.

Ziehung

bestimmt am 15. u. 16. Jan. 1920
Genehmigt in Baden, Bayern,
Württemberg, Hessen, Hamburg,
Sachsen und Preussen.

Gewinn-Kapital 155 000 Mk.

Hauptgewinne	60 000	1
	20 000	1
	10 000	1
	5 000	1
	usw.	„

bar ohne Abzug.

Originallose versende in jeder An-
zahl zum Preise von Mk. 3.—
gegen Voreinsendung oder gegen
Nachnahme. Porto und Liste
45 Pfg. mehr. Sofort Best. erb.

Hauptlose-Verlag

Wilh. Matthews, Hamburg 23.

Geschenkartikel für Verlobungen und Hochzeiten

reichhaltige Auswahl

Paul Elstermann

Größtes und ältestes Geschäft am Platze

Leipzigerstraße 61

Bei Schlaflosigkeit
gegen alle Neurosen des Hirnkollations-
und Zentralnervensystems, besonders
bei nervöser Unruhe durch Ver-
unsicherheit, epileptische Krämpfe, Dy-
stonie, nervösen Kopfschmerz, nervö-
sen Durchfall, Menstruations-
schmerz nehme man als vollständig un-
schädliches, promptwirkendes Mittel
Bily-Brombalsam-Sigtes
Preis Mk. 5.— die Flasche
Vertrieb: Grüne-Apothek, Gelfurt 366

**Familienkalender
Abreißkalender**

empfiehlt Richard Arnold

Hotel Palmbaum, Kemberg

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche

Willi Dorn nebst Frau.

Schützenhaus

Allen unsern werten Gästen und Freunden wünschen wir ein

glückliches neues Jahr

C. Fröhnel und Frau

Hotel zur Post.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

die besten Wünsche

zum Jahreswechsel.

Paul Günther und Frau.

Volkshaus

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten zum

neuen Jahre

die herzlichsten Glückwünsche

Otto Thiele und Frau

Bahnhof Kemberg

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

herzl. Glückwünsche

Fritz Gräfe und Frau

Unsere werten Geschäftsfreunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

herzl. Glückwünsche

Familie Ernst Pfeiffer,
Bierverlag.

Meiner werten Kundschaft von Kemberg und Umgebung

ein recht frohes und gesundes
neues Jahr.

Hermann Weltchen und Frau
Mineralwasserfabrik

Wünsche allen meinen werten Kunden und
Geschäftsfreunden ein

glückliches Neujahr.

Hermann Dietrich und Frau.